

Engagement für die Heimatpflege

Landesehrennadel für den langjährigen Vorsitzenden Gunter Dlabal - Umzug vor das Bietigheimer Rathaus

BIETIGHEIM-BISSINGEN (rke). Am Samstag trafen sich rund 100 Delegierte der Heimat- und Trachtenvereine zur Gauverband-Hauptversammlung im Trachtenvereinsheim am Wobach. Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Ehrung des Vorsitzenden Gunter Dlabal. Oberbürgermeister Manfred List überreichte ihm die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.



Gunter Dlabal habe sich bereits in seiner Jugend sozial und kulturell engagiert, würdigte Manfred List das Engagement des Trachtenvereins-Vorsitzenden, der zugleich amtierender Gauvorsitzender ist. Sein

Mitwirken bei Stadtranderholungen, Ferienzeltlagern, Kinder- und Jugendfreizeiten galt Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichsten sozialen Schichten, für die er sich persönlich und engagiert einbrachte. Seit 1983 gilt Dlabals besonderer Einsatz der Pflege und dem Erhalt von Brauchtum, Volkstanz und Volkstracht. Aktiv im Vorstand des Trachtenvereins Bietigheim ist er seit dem Jahr 1987. Zunächst sieben Jahre lang als zweiter Vorsitzender, dann verantwortlich für alle Aktivitäten des Vereins als erster Vorsitzender. Dlabal ist seit 1988 Mitglied im Südwestdeutschen Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine, zunächst als Schatzmeister und seit 1993 als erster Vorsitzender. Außerdem wirkte er als Mitorganisator der Heimattage Baden-Württemberg im Bereich des Arbeitskreises Heimatpflege engagiert mit. "Seine persönliche Verbundenheit zur Heimatpflege und -forschung und zur Vermittlung dieser Gedanken an die heranwachsende Generation auf örtlicher wie landesweiter Ebene ist beeindruckend", lobte Oberbürgermeister Manfred List. Berichte der Funktionäre Im Mittelpunkt des Treffens standen die Berichte der Funktionsträger. In seinem "Ausblick in die Zukunft" appellierte Gauvorstand Dlabal an die Trachtenfreunde, die Gauwettbewerbe und Volkstanztage zu besuchen und in Tracht den Weg zu den Veranstaltungen einzuschlagen. Es gelte dafür der olympische Gedanke: "Dabei sein ist alles." Weiterhin machte sich der Vorsitzende stark für das Miteinander von Volkstracht und Plattlerwettbewerben. "Unser Ziel ist es, die Kameradschaft und die Tracht zu erhalten", meinte Gunter Dlabal. Ganz besonders galt sein Hinweis den Heimattagen 2004 in Weingarten im September des nächsten Jahres. Daran dürfen sich fünf Vereine des Südwestdeutschen Gauverbandes beteiligen. Weitere Information hatte der Vorsitzende über Gema-Gebühren, Lehrgänge und Sonderurlaub parat. Nach der Versammlung machten die Trachtenträger einen kleinen Umzug in Richtung Rathaus. Dort gab es einen Empfang für die Delegierten von Oberbürgermeister Manfred List.

Im Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg e. V. vereinigen sich 420 Mitgliedsvereine mit rund 45 000 Mitgliedern. Ebenfalls beeindruckend ist die Zahl der 381 Mitgliedsvereine mit rund 15 000 Mitgliedern der Trachtenjugend Baden-Württemberg e. V. Im 1951 gegründeten Trachtenverein Bietigheim sind 198 Mitglieder, davon 30 Jugendliche, aktiv.

Bild: Zum Schluss ihrer Jahreshauptversammlung zogen die Delegierten

vor das Bietigheimer Rathaus. Foto: Martin Kalb
HAUPTVERSAMMLUNG / Gaudelegierte tagten im Bietigheimer
Trachtenvereinsheim Engagement für die Heimatpflege
Landesehrennadel für den langjährigen Vorsitzenden Gunter Dlabal -
Umzug vor das Bietigheimer Rathaus Oberbürgermeister Manfred List
überreichte Gunter Dlabal, dem Vorsitzenden des Bietigheimer
Trachtenvereins, die Ehrennadel des Landes. Foto: Werner Kuhnle Artikel
vom: 13.10.2003